

THEATER Blatt

Information für Mitglieder, Mitarbeitende und Freunde der Theatergesellschaft Stans

Juni 2008

Theater an der Mürg, Postfach, 6371 Stans, www.theaterstans.ch,

Mail:info@theaterstans.ch

Liebe Mitglieder

Dieses Theaterblatt informiert über

- Generalversammlung 2008
- Jahresbeitrag 2008/2009
- Saison 2009
- Neues Vorstandsmitglied Ruedy Lussy
- Umbau Theater Stans

Die Generalversammlung und vor allem der sehr schöne Theaterabend im Emmental mit Musik von Franziska, Adi und Ueli Blum im Säli (mit Originalvorhang des "Anne Bäbi im Säli") wird sicher vielen von uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. Über 100 Personen beteiligten sich, genossen die gute Küche und die Gelegenheit, über dies und jenes zu diskutieren.

In diesem Theaterblatt fassen wir kurz das Wichtigste der Generalversammlung zusammen.

Besonders gefreut hat uns, dass unsere Umbaupläne für die Phase 1 einstimmig angenommen wurden. Jetzt gilt es, all die vielen Details zu klären und umzusetzen. In einem speziellen Baublatt werden wir nochmals unsere Ziele, unsere Lösungen und die Finanzierung aufzeigen. Dieses Baublatt erscheint im Juli 2008.

Auf Seite 2 wirst du auf den Mitgliederbeitrag aufmerksam gemacht. Karin Harmath ist froh, wenn der Beitrag möglichst schnell überwiesen wird und angesichts der grossen finanziellen Anforderungen sind wir natürlich über jede grosszügige Aufrundung dankbar.

Die Produktion 2009 mit dem Stück „Peer Gynt“ ist angelaufen. Die wichtigsten Chargenträger haben zugesagt und gegenwärtig finden die Gespräche für die Rollenverteilung statt. Die Vorarbeiten für nächste Saison 2009 laufen auf Hochtouren und falls du Lust hast, neue Aufgaben oder Verantwortung zu übernehmen, dann melde dich bitte bei mir oder einem Vorstandsmitglied.

Mit herzlichen Theatergrüssen

Thomas Hochreutener,
Präsident

Wichtiges aus der Generalversammlung vom 31. Mai 2008

Der Vorstand der TGS konnte 63 Mitglieder zur Generalversammlung in unserem Theater begrüßen.

Die wichtigsten Punkte aus dem Bericht des Präsidenten:

„Anne Bäbi im Säli“ wird als eine sehr gelungene Produktion in die Geschichte der TGS eingehen. Über 4'750 Personen haben die 18 Vorstellungen besucht. Dies sind rund 500 Personen mehr als in den letzten beiden Jahren. Es war eine sehr gefreute Produktion, denn die Zusammenarbeit mit den vielen Beteiligten klappte bestens und eines dürfen wir nicht vergessen: Im Theater mitmachen – egal in welcher Charge – soll Spass und vor allem Freude bereiten.

Höhepunkte waren auch die 3 Stubete auf unserer Theaterbühne. Am Anfang war alles noch so ungewiss, nur zaghaft wagten sich die Leute vom Saal auf die Bühne. Aber als die Musik spielte, da war der Bann gebrochen und bis in die frühen Morgenstunden wurde musiziert und gefeiert.

Wir haben auch ausgewertet, woher unsere Besucher kommen und wie sie das Internet nutzen. Die wichtigsten Resultate: 58% der Besucher kommen aus Nidwalden, wobei bedeutend mehr Zuschauer aus Stans und Hergiswil kamen. Immer mehr Personen kommen aus dem Kanton Luzern – es sind bereits über 21%, rund 8% kommen aus Obwalden und der Rest verteilt sich auf die übrige Schweiz.

Bereits 76% der Bestellungen erfolgen über das Internet. Pro Tag besuchen über 100 Personen unsere Homepage. Im Januar 2008 besuchten rund 8'000 Personen unsere Homepage und klickten über 56'000 Seiten an.

Zukunft

Nächste Saison spielen wir das Schauspiel „Peer Gynt“ von Henrik Ibsen. Jordi Vilardaga wird Regie führen. Die Produktionsleitung übernehmen Daniela Huser, Isabelle Hochreutener und Ruedy Lussi. Die Premiere findet am 31. Januar 2009 statt und Dernière wird am 4. April 2009 sein.

Die Regie 2010 haben wir ebenfalls bereits vergeben. Wir haben nach den sehr positiven Erfahrungen mit Ueli Blum vereinbart, dass wir gemeinsam die Saison 2010 anpacken werden. Ab Herbst 2008 beginnen bereits die Arbeiten für die Stücksuche 2010.

Jahresrechnung

Die Kosten der Produktion von rund Fr. 103'000.- wurden dieses Jahr mit den Billet-Einnahmen von knapp Fr. 108'000.- gedeckt. Die TGS hat im Verlaufe der Saison wiederum rund Fr. 25'000.-- in das Theater investiert. Insgesamt schloss die Rechnung positiv ab.

Neue Mitglieder

Wir begrüßen bei uns als neue Mitglieder:

Bussmann Zaira, Filliger Doris, Filliger Marcel, Huser Nina, Kangur Helena, Käslin Silvia, Kurmann Sabrina, Leuthold Daniela, Lussy Ruedy, Odermatt Pia, Stalder Mirjam, Zihlmann Bernadett, Zihlmann Theo und Zraggen Daniel = Total 14 Neumitglieder.

Der Mitgliederbestand beträgt neu: 237 Aktivmitglieder und 18 Ehrenmitglieder.

Wahlen

Christoph Herber hat seine Demission eingereicht. Die TGS dankt Christoph sehr herzlich für sein riesiges Engagement und wir hoffen, dass Christoph in irgendeiner Charge im Stanser

Theater wieder zu sehen sein wird. Die Vorstandsmitglieder Karin Harmath und Ivana Bianchet werden mit grossem Applaus für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren wiedergewählt. Als Ersatz für Christoph wird Ruedy Lussy in den Vorstand gewählt.

Der Präsident Thomas Hochreutener wird ebenfalls unter grossem Applaus für die nächsten zwei Jahre gewählt.

Umbau Theater

Thomas Hochreutener informiert über die Baugeschichte unseres Hauses und über die Ziele, die mit einem Umbau erreicht werden sollen. Anschliessend informiert Hans Büchel ausführlich über das Bauprojekt und den Antrag des Vorstandes.

Stefan Zimmerli hat den Antrag gestellt, die Bauetappen 1 + 2 gemeinsam zu realisieren, sofern die Finanzen beschafft werden können. Dazu soll eine Finanzgruppe geschaffen werden.

Abstimmung

Der Antrag Theaterumbau vom Vorstand wird einstimmig angenommen. Der erweiterte Antrag von Stefan Zimmerli wird mit 44 Ja zu 12 Nein und 7 Enthaltungen ebenfalls angenommen.

Herzlichen Dank an unsere Mitglieder für diesen eindeutigen Entscheid. Dies bedeutet, dass wir in den kommenden Monaten die Etappe 1 realisieren werden. Damit wir die Etappe 2 ebenfalls starten können, benötigen wir zusätzliche finanzielle Mittel in der Höhe von CHF 800'000.--. Dies ist eine grosse Herausforderung, doch wir nehmen diese an und versuchen das Beste zu machen.

Jahresbeitrag 2008/2009

Auch dieses Jahr beträgt der Mitgliederbeitrag 20 Franken. Als Beilage erhält ihr einen Einzahlungsschein. Darf ich euch bitten, den Betrag in den nächsten Monaten einzubezahlen. Dabei ist es natürlich erlaubt, den Betrag aufzurunden.

Die Ehren- und Freimitglieder sind vom Beitrag befreit. Falls ihr trotzdem das Theater unterstützen wollt, danken wir bereits im Voraus bestens.

Karin Harmath, Kassiererin

Saison 2009 - „Peer Gynt“ von Henrik Ibsen

Wie bereits im letzten Theaterblatt berichtet, spielen wir nächstes Jahr "Peer Gynt" von Henrik Ibsen in einer eigenen Fassung unseres Regisseurs, Jordi Vilardaga.

In den letzten Wochen konnten bereits die künstlerischen Chargen wie folgt besetzt werden: Heini Gut (Bühnenbildner), Irène Stöckli (Kostüme), Roger Niederberger (Maskendesign), Peter Siegrist (Musik). Die Besetzungen der übrigen Chargen laufen ebenfalls bzw. sind zu meist vergeben. Die meisten Chargenträger waren schon in vielen Produktionen im Theater Stans mit dabei und wir freuen uns jetzt schon auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Castings fanden an den Samstagen vom 17. und 24. Mai 2008 statt. Die beiden sehr interessanten und intensiven Tage brachten uns sogar "neue Gesichter" ins Theater Stans. Der Besetzungsprozess ist im vollen Gange und wird in den nächsten Wochen

abgeschlossen. Die Proben werden nach den Sommerferien gestartet. Wir suchen jedoch noch junge Männer zwischen 25 - 35 Jahren. Meldet euch einfach, wenn ihr Lust habt!

Es gibt noch Einiges zu tun. Auch diese Produktion benötigt über 150 Personen. Also, meldet euch bitte für die anstehenden Arbeiten wie Bühnenbau, Nähatelier, Maske, Soufflieren, Mitarbeit bei den Requisiten, Inspizienz etc.

Das Produktionsleitungs-Team, Daniela Huser, Isabelle Hochreutener und Ruedy Lussy dankt vielmals und gibt euch gerne weitere Auskünfte.

Ruedy Lussy – Das neue Vorstandsmitglied stellt sich vor



Geboren wurde ich 1967 in Stans. Dies ist noch heute meine Heimat. 26 Jahre lang hatte ich als Hobby praktisch nur Fussball im Kopf. Nebenbei hatte ich aber schon immer den Hang zum "Theater" spielen. Besonders an Partys im Kollegenkreis etwas zu inszenieren, bereitete mir enormen Spass.

Zum Theater Stans kam ich durch Daniela Huser. Gleich in meiner ersten Saison erhielt ich eine kleine Rolle als Gendarm im Stück "Der jüngste Tag". Ich musste erkennen, dass Party-Theater einiges leichter umzusetzen ist!

In der darauffolgenden Saison wollte ich einmal erleben, wie das hinter den Kulissen so ist. Ich teilte mit Susy Lüscher die Aufgaben der Regieassistenten im "Ein Sommernachtstraum". In der Saison 2007/08 packte mich erneut die Lust am Spielen. Als Hansueli und Sami im Stück "Anne Bäbi im Säli" konnte ich vom Erlernten der beiden Vorjahre sehr profitieren.

Nun bin ich im vierten Jahr für das Theater Stans tätig. Als neue Herausforderung darf ich von Christoph Herber den Platz im Vorstand übernehmen. In diesem Amt wirke ich im Produktionsleitungs-Team zusammen mit Isabelle Hochreutener und Daniela Huser, worauf ich mich sehr freue.

Umbau Theater Stans

In einem separaten Baublatt, welches im Juli an alle verschickt wird, informieren wir ausführlich über das Umbauprojekt des Theater Stans. Das Baublatt wird die Pläne des Umbaus zeigen sowie unter anderem auch über die Finanzierung und die weiteren Schritte berichten.